

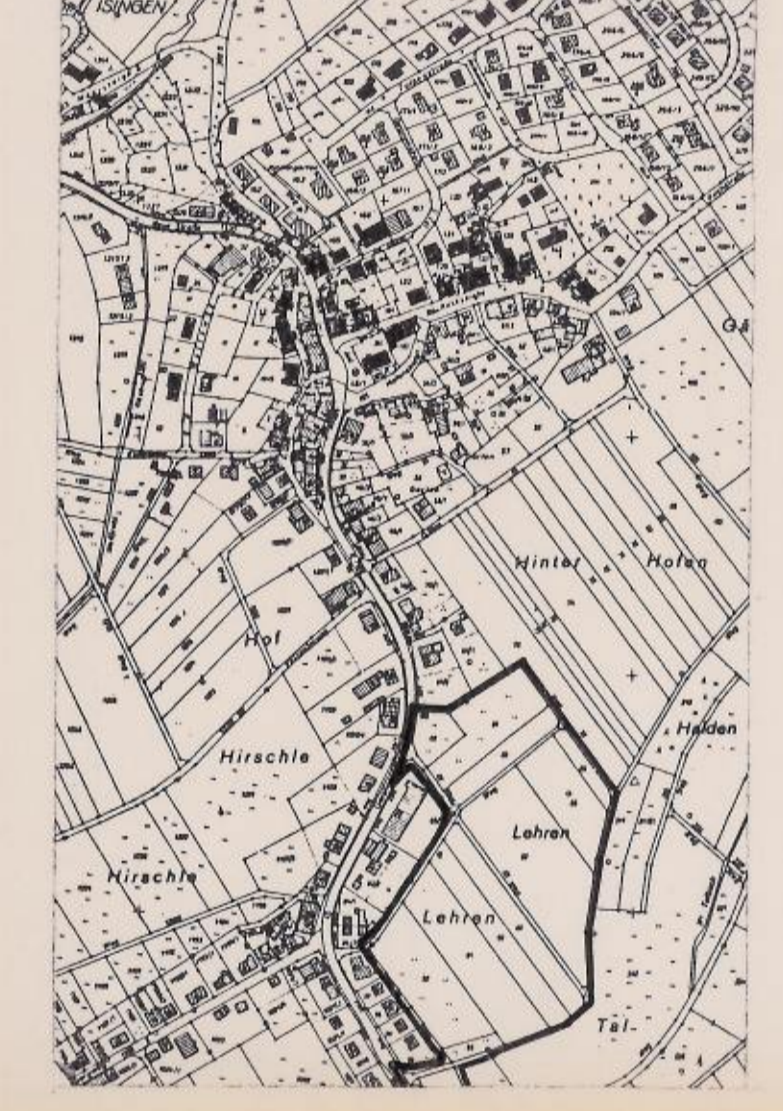
Zeichenerklärung:

- WA Allgemeine Wohngebiete
- MI Mischgebiete
- Gepl. Grundstücksgrenze
- Baugrenze
- o Offene Bauweise
- Sicherheitsstreifen
- Fahrbahn
- Gehweg
- Pflanzgebiet
- o Bäume
- V Verkehrsgrün
- Sichtflächen Sichtflächen, von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke, Anpflanzung und Einfriedigung max. 0,70 m hoch
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Firstrichtung
- 20 Bauplatznummern
- Umspannstation
- Einfahrtbereich
- GEe Eingeschränktes Gewerbegebiet
- P Parkplatz
- Grünanlage

Füllschema der Nutzungsschablone:

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächen-zahl	Geschoßflächen-zahl
Baumassen	Bauweise
Dachform, Dachneigung	
SD - Satteldach	
+ Dachaufbauten	

Übersichtsplan o.M.



ZOLLERNALBKREIS
 STADT: ROSENFELD
 STADTTEIL: ISINGEN

Balingen, 22. Juni 1989
 Landratsamt Zollernalbkreis

BEBAUUNGSPLAN „LEHREN“

LAGEPLAN M 1:500



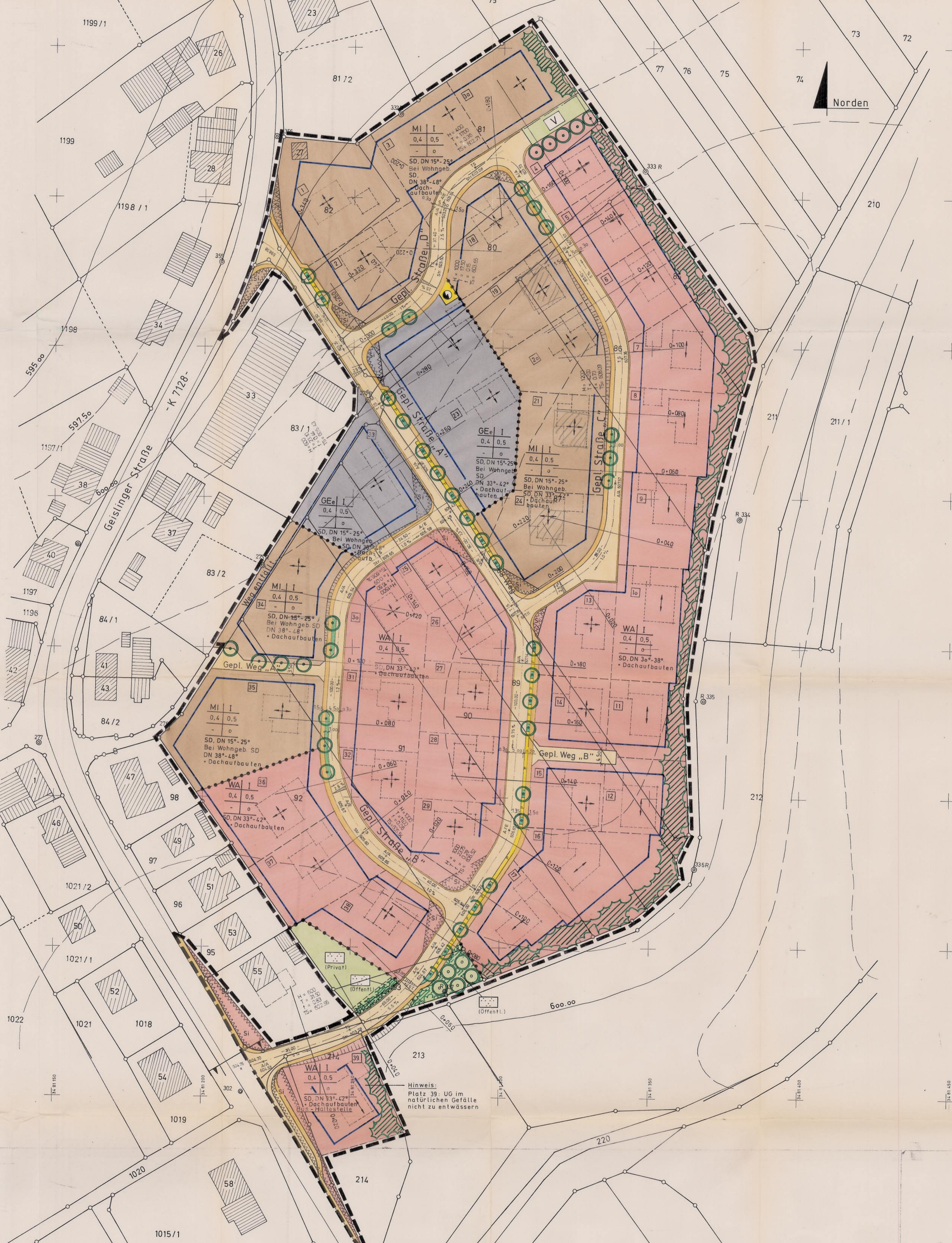
Über die während der Auslegungfrist vorgebrachten Bedenken und Anregungen hat der Gemeinderat nach § 10 des Bauplatzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1964 (GBl. 15:2233) mit Verlegung vom 08.12.1966 (GBl. 15:2237) in seiner Sitzung vom 13.07.1989 entschieden und den Plan als Sitzung beschlossen.

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bauplatzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1964 (GBl. 15:2233) mit Verlegung vom 08.12.1966 (GBl. 15:2237) in seiner Sitzung vom 13.07.1989 beschlossen worden.

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 des Bauplatzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1964 (GBl. 15:2233) am 08.07.1989 erteilt.

AUFGESTELLT: BALINGEN-OSTDORF, DEN 09.03.1989

DIPL. ING. A. MAUTHÉ BÜRO FÜR BAUINGENIEURWESEN
 7460 BALINGEN 1, UHLANDSTR. 3, RUF 07433 / 7001



Hinweis:
 Platz 39: UG im natürlichen Gefälle nicht zu entwässern